Ausgabe Winter 2018/2019

TEENY-SPIEGEL

Offizielles Informationsorgan der Deutschen Teeny-Klassenvereinigung

www.teeny-kv.de

Teeny, die Zweihand-Meisterschaftsklasse des Deutschen Segler-Verbandes für 8- bis 15-Jährige

QUALITÄT, DIE BEWEGT.

HS® GERMANY SPRENGER

Bootsbeschläge – Made in Germany www.sprenger.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum 4
Teeny-Adressen 5
Editorial Jens Hahlbrock 6
2. Vorsitzender 8
Jasmin Lang und Oke Nommensen sind neue Jugendsprecher 8
Reif für die Insel 9
11 von 16 Booten bei einer Wettfahrt disqualifiziert 10
Der Teeny rockt 11
Sonniger Teeny-Ausklang am Tegeler See 12
Gelungener Umsteigerlehrgang in Zweihandboote 14
Siege für die Jugendsprecher 16
Kohlschmidt/Arzt gewinnen am Banter See 16
Graf-Isang-Cup geht nach Berlin 18
Teeny-Festival an Unterhavel, Dümmer und Schlei 18
Eine tolle, aber auch schwachwindige Meisterschaft 20
Abbruch oder nicht? 22
Preis von Lindwerder 2018 24
22 Schiffe beim Gänselieselpokal auf der Innersten Talsperre 25
Teeny-Trophy Malente 2018 26
Traditionsregatta „Kleine Hexe“ 2018 mit vollem Erfolg 29
Rupenhorner Teeny Start 2018: „Mehr auf den Verklicker achten, die Leetonne enger nehmen“ 30
Noch ein Bericht von Rupenhorner Teeny-Start 2018 31
Gleitende Jahresrangliste 2018 32
Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30. Juli 2018 der Deutschen Teeny-Klassenvereinigung e. V. In Wunstorf am Steinhuder Meer 37
Beitrittserklärung 42

Impressum

TEENY-Spiegel

Herausgeber	Deutsche Teeny-Klassenvereinigung
Postanschrift	Um die Hah 66, 49448 Hüde
Homepage	www.teeny-kv.de https://de-de.facebook.com/Teeny.Segeln/
E-Mail	**geschaeftsstelle@teeny-kv.de**
Redaktion	Sven Hansen (V. i. S. d. P.)
Layout	Michael Rehkamp
Fotos	Die meisten Fotos stammen von Frank Rahn. Weitere Bilder stammen u. a. von Sabine Meyer, Sven Hansen, Siebo Willms und Boris Lenz.
Hinweise	Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion und der Klassenvereinigung wiedergeben. Der Bezugspreis des Teeny-Spiegels ist im Mitgliedsbeitrag der KV enthalten. Zusätzliche Exemplare können gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro inkl. Versand bei der Geschäftsstelle angefordert werden.
Erscheinungsweise	1x jährlich
Anzeigenpreise	Ganze Umschlagseite außen u. innen 113,– Euro (außer Titelblatt); Ganze Seite im Heft 82,– Euro 1/2 Seite im Heft 51,– Euro; 1/4 Seite im Heft 31,– Euro
Bank	Volksbank Lübbecker Land IBAN: DE29490926500525673400 BIC: GENODEM1LUB
Redaktionsschluss	für die nächste Ausgabe: **15. August 2019**
Berichte an	Schickt uns eure Regatta-Erlebnisse an geschaeftsstelle@teeny-kv.de Wir freuen uns über Eure Beiträge!

Teeny-Adressen

DTKV-Geschäftsstelle		Um die Hah 66 49448 Hüde	Tel. 05443-929970, Mobil: 0151-58739841
Ehrenvorsitzender		**Frank Tusche** Gollanczstraße 142 13465 Berlin	Tel: 030 4015101
1. Vorsitzende		**Jens Hahlbrock** Bundesstraße 69 20144 Hamburg	Tel.: 040 440711 Mobil: 0176 21505115
2. Vorsitzender		**Robert Willms** Marktstrasse 54 26382 Wilhelmshaven,	robert.willms@t-online
Sportwartin		**Birgit Henke** Ulmenstr. 42a 37124 Rosdorf	Mobil: 0551 7899202
Technischer Obmann		**Lothar Loehrke** Tulpenstraße 9 12203 Berlin	Tel.: 030 8348785 Mobil: 0160 8412371
Kassenwartin		**Claudia Schnabel** Um die Hah 66 49448 Hüde	Tel. 05443-929970, Mobil: 0151-58739841
Jugendsprecherin		**Jasmin Lang** Schwiebusser. Str. 42 10965 Berlin	Tel. 030-69041837
Assistent-Jugendsprecher		**Oke Nommensen** Eutiner Str. 14 24306 Plön	Tel. 04522/8786
Obmann Bootsflotte		**Knut Bock-Müller** Tannenweg 4 24161 Altenholz	Tel. 0431-3801745 Mobil: 01522-9478265
Regionalobmann Berlin		**Christoph Schulz** Ceciliengärten 33 12159 Berlin	schulz@schulz-gluesing.de Tel.: 0171 7237785
Regionalobmann Hamburg		**Jens Hahlbrock** Bundesstraße 69 20144 Hamburg	Tel.: 040 440711 Mobil: 0176 21505115
Regionalobfrau Niedersachsen		**Anna Englert** Bahnhofsdamm 4 37191 Katlenburg	Mobil: 0160-8098721
Regionalobmann Nordrhein-Westfalen		**Martin Kohlschmidt** Thranestr. 16 44309 Dortmund	Mobil: 0160 3632697
Regionalobfrau Schleswig Holstein		**Kristine Stadermann** Fliederweg 11 24211 Falkendorf/Preetz	Tel.: 04342 7611135

Liebe Mitglieder der Teeny KV!

Wir hatten 2018 ein erfolgreiches Teeny-Jahr. Es ging los mit dem Wintertreffen auf Helgoland, es folgten eine Vielzahl erfolgreicher Regatten, aber auch manchmal wenig Wind.

Wir hatten großartige 4 Tage im Malente mit 40 Teams und eine wunderbare Deutsche Jüngstenmeisterschaft am Steinhuder Meer beim YSTM.

Mit 50 Teams in der Jahresrangliste können wir die Bedingungen des DSV in diesem Jahr erfüllen, und dürfen somit weiterhin Deutsche Jüngstenmeisterschaften im Teeny durchführen.

Da ihr dummerweise immer älter werdet, müssen auch in diesem Jahr eine Reihe von Euch uns verlassen und euer Glück und Können in den Jugendklassen versuchen. Das ist eigentlich jedes Jahr so, wenn wir nicht in diesem Jahr einen besonderen Verlust zu verzeichnen hätten.

Ich meine Carlotta Meyer. Sie ist nicht nur unsere bisherige Jugendsprecherin und eine der erfolgreichsten Seglerinnen der vergangenen Jahre und das mit verschiedenen Vorschoterinnen und Vorschotern, sondern eben auch das jüngste Mitglied der Familie Meyer. Nun, wir haben eine Vielzahl von Familien, aber keine hat in den letzten 14 Jahren dem Teeny so ihren Stempel aufgedrückt. Angefangen hat Leonie 2004, die 2006 bei der IDJüM in Schwerin mit Hannah Schmitz mit Platz 3 erreichte.

2005 tauchte dann auch ihr Bruder Paul in der Rangliste auf. Im Jahre 2007 wurde Leonie dann auf der Deutschen Meisterschaft in Hüde am Dümmer Vizemeisterin und Paul 5. Unterm Strich hieß das dann für Leonie Ranglistenplatz 1. Und Paul schon Platz 6.

2008 haben sie das dann fast genauso wiederholt. Leonie 2. und Paul 5. Es gab da aber eine wichtige Änderung. Paul übernahm mit Hannah Schmitz die Schottin von Leonie und die holte ihren zweiten Bruder Anton an Bord.

Weiter ging`s 2009: Paul wurde erster der Rangliste und Leonie stieg um. Anton durfte dann auch mal mit seinem Bruder segeln. 2010 war die Deutsche in Malente und Paul wurde mit seinem Bruder Anton Silbermedaillist. Nebenbei, ich tauche dort auch auf als Wettfahrtleiter. Und so ging es 2011 weiter. 2012 erreicht Anton dann mit Eike Lauszus Platz 7 der Rangliste. Die Regatta Nebelhorn am Dümmer segelt Anton dann mit seiner Schwester Carlotta.

2013 bei der gemeinsamen Jüngsten- und Jugendmeisterschaft in Riebnitz Dammgarten wird Anton dann Deutscher Meister – mit Carlotta. In Grömitz 2014 werden die beiden dann erneut Deutscher Meister. Am Jahresende musste Anton dann aus Altersgründen die Teeny-Klasse verlassen. Carlotta übernahm das Boot und wurde dann 2015 auf Anhieb 4. der Rangliste.

Und nun ist auch Carlotta für den Teeny zu alt und die Ära Meyer im Teeny geht zu Ende. Liebe Familie Meyer, und hier sind natürlich auch die Eltern Sabine und Rolf mit gemeint – habt großen Dank für Euren Einsatz in unserer Bootsklasse und bleibt weiterhin dem Segelsport treu. Wir wünschen Euch alles Gute.

Euer Präsi Jens

RONSTAN

Trapezhose CL10

Hervorragendes Allround-Trapez zum unschlagbaren Preis.

- Anatomisch geformte Schultergurte mit 3D-Mesh-Polsterung
- Einstellbare Polsterung zur Unterstützung des Rückens
- Breite Tube-Hakenplatte
- 6-Punkt-Gurtführung
- Vielfältig einstellbar
- Hohe Bewegungsfreiheit

89,95

anstatt bisher € 129,00*

30% GESPART (SOLANGE VORRAT REICHT)

Art. 116015080

Direktlink

Der Profi-Versand für schnelle Segler

SEGELSERVICE.COM

Professional equipment for professional sailors

24-Stunden-Lieferservice innerhalb Deutschlands ohne Aufpreis! Gebührenfreie Bestell-Hotline: 0800-7343573 (0800-SEGELSERVICE)

* Auslaufmodell, ehem. unverb. Preisempfehlung des Herstellers, Zzgl. Versand (€ 6,95 innerhalb Deutschlands)

Regattabedarf Krause

seit über 25 Jahren

www.regattabedarf-shop.de

➤ Funktionsbekleidung ➤ Ersatzteile ➤ Zubehör

10 % Regattarabatt

GILL Spraytop 85 €

ASCAN Longshorty 2,5mm Neopren

Long-shorty 69,90 €

Rash Vest ab 29,95€
Trapezhosen ab Gr. XXS
Trockenanzüge ab 255,--€
Handschuhe, Neoprenschuhe,
Sonnenbrillen, Regattauhren ...

Wir führen: adidas-sailing®, Crewsaver, Dry Fashion, Gill, Harken, Magic Marine, Marine Pool, Musto, Optimum, Optiparts, Liros, Rooster, Secumar, Uvex, Zhik . . .

Ottilienweg 14 • 13505 Berlin • Tel: 0179 917 90 92 • www.regattabedarf.de

2. Vorsitzender

Hallo, ich bin Robert Willms oder einfach" Robby",

Ihr habt mich im Sommer während der Deutschen Meisterschaft zum 2. Vorsitzenden der Teeny Klassenvereinigung gewählt. Herzlichen Dank für Euer Vertrauen!

Für diejenigen, die mich nicht kennen, eine kurze Vorstellung:

Ich bin 54 Jahre alt und leidenschaftlicher Segler seit meinem achten Lebensjahr.

Zur Zeit segle ich einen Finn Dinghy und einen Hobie Cat 16.

Ich bin aber auch als Jugendtrainer und Bootswart in unserem Verein, dem KSW Wilhelmshaven, aktiv und schwärme gerne unseren Neuzugängen vom tollen Teeny vor.

In die Teeny-Klasse kam ich als Betreuer für meine zwei Jungs Frederik und Thilo. Wir wurden gleich bei den ersten Teeny-Regatten sehr liebevoll in die Teenyfamilie aufgenommen. Das ist jetzt 4 Jahre her.

Der Zusammenhalt der Klasse und der Umgang miteinander, ob Seglerin/er oder der Eltern, sucht seines gleichen. Dass dieses Miteinander so bleibt und dass die Klasse weiterwächst, dafür möchte ich mich sehr gerne einsetzen

Der Robby

Jasmin Lang und Oke Nommensen sind neue Jugendsprecher

Bei der Jugendversammlung der Teeny-Klassenvereinigung am Vortag der Eröffnung der Deutschen Jüngstenmeisterschaft Ende Juli 2018 am Steinhuder Meer sind Jasmin Lang aus Berlin zur neuen Jugendsprecherin und Oke Nommensen aus Plön zum neuen Vize-Jugendsprecher gewählt worden. Sie folgen auf Amelie Müldner (Münster) und Carlotta Meyer (Osnabrück), die altersbedingt ausscheiden, und denen wir hiermit für ihre Arbeit danken.

Jasmin, Jahrgang 2005, ist vom Verein Pro Sport Berlin 24 (PSB 24) am Stößensee der Unterhavel und segelt Teeny seit September 2014. Oke, Jahrgang 2005, ist vom Plöner Segler Verein (PSV 1908) und segelt Teeny seit 2014. Zusammen mit den bisherigen Jugensprecherinnen übergaben die beiden bereits am 29. Juli die Preise an alle teilnehmenden KV-Mitglieder beim Practice Race der Jüngstenmeisterschaft.

Bei Fragen, Problemen und Anregungen erreicht ihr die neuen Jugendsprecher unter:

jala12@gmx.de
oke.nommensen@t-online.de

Die alten und neuen Jugendsprecher (von links): Amelie Müldner, Carlotta Meyer, Jasmin Lang und Oke Nommensen

Reif für die Insel

Einladung zum Wintertreffen der Teeny-Seglerinnen und -Segler in Norderney

Der Regionalverband Weser-Ems lädt zum Wintertreffen vom 1. bis 3. März 2019 auf der Nordsee-insel Norderney mit Übernachtung in der dortigen Jugendherberge.

Freitag 1. März

- Zwischen 15 und 20 Uhr Ankunft im Fährhafen Norddeich, gruppenweise übersetzen auf die Insel. Fährzeiten: 15:30, 16:45, 18:15, 20:30. Tickets werden am Schalter hinterlegt.
- 16 bis 21 Uhr Ankunft in der Jugendherberge, 700 Meter vom Hafen entfernt, Bezug der Zimmer
- 17 bis 19:30 Uhr: Abendessen. Lunchpakete für Nutzer der 20.30-Fähre möglich (bitte angeben)
- Danach: Kennenlernen, Gruppenspiele oder Freizeit und einfach nur Ankommen

Samstag 02.03

- ab 7:30 Uhr Frühstück
- 9:30 Uhr: Spaziergang zum Hafen, dort beim Verein am neuen Teeny Erklärung der Trimmsysteme
- 12:30 Uhr: Mittagessen
- 14:00 -18:00 Uhr: Besuch des Seewasserbades (u.a. Brandungsbecken, Wattwurmrutsche, Lichtergrotte).
- 18:30 Uhr: Abendessen, anschließend Zeit zur freien Verfügung, Angebot von Spielen

Sonntag 03.03

- ab 7:30 Uhr: Frühstück, bis 10 Uhr Zimmer räumen
- 10:15 Uhr: Abschlußrunde, danach Stadtbesichtigung
- 14:00 Uhr: Übersetzen mit der Fähre. Ende der Jugendfreizeit.

Kosten pro Person ca. 120 Euro (für Fähre, Übernachtungen in der Jugendherberge samt Mahlzeiten, Eintritt Schwimmbad). Anmeldung über Raceoffice.org ab ca. 1. Dezember, Meldeschluss 15.1.2019. Dort können auch Flyer über die Jugendherberge, das Schwimmbad, die Insel Norderney und eine Einverständniserklärung der Eltern runtergeladen werden.

11 von 16 Booten bei einer Wettfahrt disqualifiziert

Bei der Bremer Freimarkt-Regatta zeigt sich, dass bloßes Hinterherfahren nicht reicht, sondern alle wissen sollten, welcher Kurs gesegelt wird

Die letzte Teeny-Regatta der Saison 2018 fand am 27./28. Oktober in Bremen Hemelingen auf der Weser statt. Bei herrlichem Spätsommerwetter versammelten sich um 10:30 Uhr über 120 junge Segler aus drei Bootsklassen zur Steuermannsbesprechung vor dem Gebäude des WVH e.V..

Es zeigte sich schnell, dass der Kurs nicht so war wie immer und es nicht wie beim Olympischen Dreieck links herum gehen wird. Der Kurs der ersten Wettfahrt entsprach mehr einer Acht und es mussten die Tonnen 2 Bb, 3 StB, 1 StB und 5 Bb gerundet werden.

Für die Teenys musste in der 1. Wettfahrt dieser Kurs dreimal abgesegelt werden. Am Startschiff wurden die Bahnmarken des Kurses ausgehängt und an der Farbe – Grün oder Rot – war zu erkennen, wie gerundet werden musste. Bei der ersten Wettfahrt klappte es richtig gut und alle Segler hatten den nicht einfachen Kurs verstanden.

So manches Binnenfrachtschiff, das in dem recht engen Revier mit Begleitung und Blaulicht mitten durch das Regattafeld fuhr, wirbelte die Positionen der 100 Boote, darunter 16 Teenys, durcheinander.

In der zweiten Wettfahrt wurde dann nach einer Winddrehung das Startschiff vom Hafen stromaufwärts bis auf die Höhe des Hemelinger See verlegt. Diese Wettfahrt hatte zweimal eine Kreuz, unterbrochen von einem kurzen Spikurs. Die Windbedingungen waren optimal und so konnte der erste Wettfahrttag mit zwei gelungenen Wettfahrten beendet werden.

Der WVH hatte für den Abend Busse organisiert und wer sich noch kräftig durchwirbeln lassen wollte, fuhr mit zum Freimarkt, Norddeutschlands größter Kirmes.

Am Sonntag war der erste Start für 10 Uhr angesetzt. Doch dieser Tag begann anders als der Samstag. Im Stichkanal gab es schon beim Auslaufen ein ziemliches Tohuwabohu. Deshalb erreichten einige Teenys die Startlinie erst im letzten Moment, einige aber auch erst vier Minuten nach dem Start.

Auf dem Wasser hörte man dann oft die Frage „Weißt du wo es lang geht?" Und die Antwort „Nee, ich fahr den Anderen hinterher!" Das dies keine gute Idee war, zeigte sich nachher in der Ergebnisliste. Denn in dieser Wettfahrt

erhielten 11 von 16 Teenys ein DSQ, weil sie die Bahnmarke 6 falsch gerundet hatten.

Die letzte Wettfahrt am Sonntag verlief dann wieder unspektakulär bei tollen Wetterbedingungen auf der Weser.

Gewonnen haben Fabius und Julian Müller-Kauter aus Stade (SVST) vor Mats Krüss und Tobias Rüdder aus Plön (SVRS) und Lilly und Rosa Fincke aus Wilhelmshaven (KSW). Auch die beiden Erstplatzierten waren in der dritten Wettfahrt disqualifiziert worden.

Insgesamt war das eine tolle Veranstaltung und der Segelverein Hemelingen hatte sich mächtig ins Zeug gelegt damit sich Segler wie Eltern wohlfühlen konnten. Trotz des starken Schiffsverkehrs war die Sicherheit auf dem Wasser dank der professionellen Arbeit der vielen Begleitboote immer gesichert.

Die Vereinsmitglieder hatten Kuchen, heißen Kakao, Kaffee und Tee bereitgestellt und als die Segler vom Wasser kamen gab es auch ein Laugenbrezel in Form eines Opti Zeichen.

Vielleicht sollten wir Trainer auch einmal überlegen, ob wir im Training die Tonnen wirklich immer linksherum runden lassen müssen. Manchmal muss man auch eine Tonne rechtsherum runden, um das Gefühl kennenzulernen, wenn die Bahnmarke an Steuerbord liegt.

Der Segelverein Hemelingen betonte, dass er begeistert vom Auftreten der Teenys war und sie sich vorstellen können dieses Boot in Bremen zu segeln.

Siebo Willms

Der Teeny rockt

Charlotte Blesken aus Lembruch am Dümmer zeigt Kindern in einer Sendung des KiKa vom 2.10. wie cool Teenysegeln ist. Hier der Link zum Beitrag mit Charlottes Part ab ca. Minute 13.30:

https://www.ardmediathek.de/tv/4Viertel/Gero-aus-K%C3%B6ln-und-Charlotte-aus-Lehmbruc/KiKA/Video?bcastId=55385172&documentId=56577128

Das Video ist in der ARD-Mediothek verfügbar bis 2.10.2019

Sonniger Teeny-Ausklang am Tegeler See

Bei wenig Wind, strahlendem Sonnenschein und der ersten Herbstkühle sind am 29. und 30. September 26 Teams zum Teeny Ausklang am Tegeler See in Berlin angetreten. Die erfreuliche Teilnehmerzahl zeigt, dass viele Berliner Vereine den jährlichen Generationswechsel nach der Deutschen Jüngstenmeisterschaft schon gut bewältigt haben. So gingen jetzt viele neue und junge Mannschaften an den Start. Hinzu kamen auch einige auswärtige Teams, die meist gut abschnitten.

Nach vier Wettfahrten bei einem Streicher lagen Jasmin Lang und Ronja Kahessay vom Verein Pro Sport Berlin 24 (PSB 24) auf Rang eins. Sie waren bei den schwierigen Bedingungen immer konstant unter den ersten drei Booten. Das ist umso bemerkenswerter, als Ronja erstmals überhaupt in einem Boot saß.

Die Ränge zwei bis vier gingen an punktgleiche Teams: Mats Ole Krüss und Tobias Ridder (2.) vom Schüler Ruder- und Segelverein Plön (SRSV), Fabius und Julian Müller-Kauter (3.) vom Segler-Verein Stade und Hannes Hess und Nick Kauschmann (4.) vom Berliner Klub am Rupenhorn (KAR). Die Touren Segler Vereinigung (TSV) hatte die Regatta samt ihres legendären Burgeressens wieder hervorragend organisiert.

Teeny

2-Hand-
Meisterschaftsklasse
des DSV im Jüngstenbereich

Ausbildung im Team

2 Segler/innen zwischen 7 und 15 Jahren (Steuermann und Vorschoter)

Optimale Vorbereitung für Umstieg in Jugendbootsklassen

Organisiert in einem der aktivsten Klassenverbände des DSV

Ten Feet long

2 Hand-Jolle, 3,15 m lang, mit 4 m^2 Großsegel, 1,4 m^2 Fock, 5,2 m^2 Spi und Trapez ein vollwertiges Boot

Einheitsklasse

Über 700 Boote registriert

Autodachtransport möglich

Aktivitäten

400 Segler/innen nehmen an 40 nationalen Regatten im Jahr teil

Trainingslager, Landestraining

Kadertraining in allen Landesverbänden

Info-Heft: Teeny-Spiegel

www.teeny-kv.de

Deutsche Teeny Klassenvereinigung e. V.
Geschäftsstelle
Lärchenweg 30, 38644 Goslar
geschaeftsstelle@teeny-kv.de

Gelungener Umsteigerlehrgang in Zweihandboote

Bericht des Segler-Verbands Niedersachsen

Vom 08.09 auf den 09.09.2018 fand auf dem Zwischenahner Meer, beim ZSK, ein Umsteigerlehrgang auf den Teeny oder die 420er statt. Nach den Sommerferien steigen oftmals Segler aus Altersgründen oder aufgrund ihrer Größe in eine der nachfolgenden Bootsklasse um. Der Regionalverband Weser-Ems richtete für diesen Anlass das spezielle Breitensporttraining aus. Diese Möglichkeit nutzten 18 junge Segler aus der gesamten Region Weser-Ems. Es waren Teams von den Inseln, SV Langeoog, genauso vertreten, wie junge Sportler von der Emsmündung, Luv Up Jemgum/ SV Leer, oder von der Küste aus Greetsiel. Es waren auch Segler des ZSK und aus dem Bereich Emden vertreten. Die Menge der Teilnehmer und ihr Wissensstand waren der Grund dafür, dass bei dieser Maßnahme die Leistungstrainerin Nele Marie Willms vom Verbandstrainer unterstützt wurde. Ziel dieses Wochenendes war es, den Einstieg in die neue Bootsklasse zu schaffen.

Neben dem richtigen Aufbau der Boote wurde gleichzeitig das Wissen um den Grundtrimm dieser Klassen vermittelt.

Auf dem Wasser war das Ziel den Einstieg ins Trapez- und Spinnakersegeln zu schaffen.

Am Samstag wurden dann erst nur drei Teenys und vier 420er zu Wasser gelassen, da der Wind in Böen bis zu 5 Bft erreichte. Die jungen ehemaligen Optisegler konnten auf den Teenys schon die ersten Eindrücke eines Zweihandbootes sammeln, währenddessen die ehemaligen Teenysegler spüren konnten, dass in der 420er doch bedeutend mehr von ihnen abverlangt wird als bei der kleineren Segelfläche des Teenys. Jetzt ging es schon im Trapez in Gleitfahrt über das Zwischenahner Meer. Nele Marie, als ehemalige- 420er- Kaderseglerin wechselte jetzt von Boot zu Boot, mal als Vorschoterin, mal als Steuerfrau, um den jungen Teams ein Gefühl von Sicherheit geben. Bei dieser Art des Trainings kann sie auch korrigierend eingreifen und direkt zeigen, wie man es richtig macht.

Bei dem Wind blieb aber die ein oder andere Kenterung nicht aus. Lachend und mit viel Spaß wurden die Boote wieder aufgerichtet und das Training ging weiter.

Am Sonntag waren die Bedingungen ideal und da ein großer Teil der jungen Sportler in der Jugendherberge nebenan übernachtet hatte, ging es morgens schon zeitig los. Die konstanten 3 Bft erleichterten den Einstieg ins Spinnakersegeln ungemein und jetzt konnten alle sechs 420er und drei Teenys aufs Wasser.

Es wurde ein Dreieck ausgelegt und die Boote konnten alle Kurse segeln. Sowohl die Teenys als auch die 420er fuhren jetzt Spi-Vorwind wie auch Spi-Halbwind.

An der Luvbahnmarke klappte das Setzen des Spinnakers immer besser und die Segler wurden immer sicherer. Das Handling und das Gefühl für den Spi wurde konstant verbessert und von Runde zu Runde sahen die Bewegungsabläufe immer runder und routinierter aus.

In der Abschlußbesprechung wurde das Fazit gezogen, dass es ein gelungenes Trainingswochenende war und alle Teilnehmer mit Spaß und Freunde viel Wissen mitnehmen konnten. Von den Seglern kam die Bitte in der nächsten Zeit nochmal so ein Wochenende zu veranstalten, aber diesmal mit dem Ziel den Einstieg ins Regattasegeln zu erlernen.

Ein großer Dank gilt dem ZSK und der Gastronomie im Verein, die dafür gesorgt, haben dass sich alle wohlfühlen konnten. Ein großes Dankeschön geht aber auch an die Jugendherberge für ihre Gastfreundschaft und der unkomplizierten Art noch kurzfristig Teilnehmer aufzunehmen.

www.segeln-niedersachsen.de/gelungener-umsteiger-lehrgang-in-die-zweihandboote/

Siege für die Jugendsprecher

Bei der diesjährigen Jüngstenmeisterschaft von Schleswig-Holstein in Travemünde und bei der Berliner Teeny-Trophy waren die neuen Jugendsprecher der Klassenvereiniging, Oke Nommensen und Jasmin Lang, jeweils als Steuerleute erfolgreich. Oke siegte dabei mit seinem Bruder Nik, Jasmin gewann mit Florentina Gerlach. Die beiden gut besuchten Regatten fanden zeitgleich am 1. und 2. September statt und zogen viele Neueinsteiger an.

Oke und Nik Nommensen vom Plöner Segler-Verein von 1908 gewannen auf der Ostsee vier der fünf Wettfahrten. Zweite wurden Mathies Faasch und Simon Dorloff von der Segler Vereinigung Malente-Gemsmühlen vor ihren Clubkameraden Johann Dorloff und Matthes Bock-Müller. Insgesamt waren 19 Boote am Start der vom Lübecker Yacht-Club und Lübecker Segler-Verein ausgerichteten Landesmeisterschaft, die zeitgleich auch für andere Jüngsten- und Jugendklassen stattfand.

Auch auf der Unterhavel vor Schildhorn gewannen die Jasmin Lang und Florentina Gerlach vom Verein Pro Sport Berlin 24 alle Wettfahrten mit Ausnahme ihres Streichers. Zweite wurden die Vorjahressieger David Neeb und Justus Nehls vom Klub am Rupenhorn, dritte deren Vereinkameraden Hannes Heß und Nick Kauschmann. 22 Berliner Teams waren am Start gewesen. Wegen Flaute konnte am Samstag überhaupt nicht gesegelt werden, am Sonntag konnte der veranstaltende Yachtclub Stößensee dann aber noch vier Wettfahrten bei 2 bis 4 Windstärken durchführen.

Jugendsprecherin Jasmin Lang (links) gewinnt mit Florentina Gerlach (beide PSB 24) die Teeny-Trophy in Berlin.

Kohlschmidt/Arzt gewinnen am Banter See

Die kurzfristig vom Kanu- und Segelsportverein Wilhelmshaven (KSW) organisierte Ranglistenregatta am Banter See haben am 16. und 17. Juni Tim Arne Kohlschmidt (YCP 2007) und Johanna Arzt (SCG) souverän gewonnen. Das Team aus Dortmund und Berlin gewann alle fünf Wettfahrten.

Zweite wurden die Geschwister Paul und Charlotte Blesken (SCD) vom Dümmer vor den lokalen Schwestern Lilly und Rosa Vincke (KSW). Insgesamt waren 12 Boote am Start.

Marina Dellas

- Spezialist für Jollenzubehör
- Funktionelle Segelbekleidung
- Yachtzubehör
- Verkauf und Versand

Weskampstraße 10 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41/3617232
Telefax 04 41/88 47 65
www.dellas.de

Trapezhose Magic Marine Smart
Qualitativ hochwertige Trapezhose zum günstigen Preis. Gesäß mit schwerem Nylon verstärkt. Wie auch alle anderen Trapezhosen von Magic Marine ist es mit dem neu entwickelten Quick-Release-Trapezhaken ausgerüstet.
Farben: Schwarz
Art.-Nr.: MM5120615
Größen: XXXS, XXS, XS, S, M, L, XL, XXL
Angebot für Teeny-Segler (Du musst sich auf die Anzeige berufen) **99,00 €**

FORWARD Harness LIGHT Trapezhose
Qualitativ hochwertige leichte Trapezhose zum günstigen Preis. Sie besteht aus einem weichen Material, das an den beanspruchten Stellen mit einem abriebfesten Nylon verstärkt ist. Trapez in Windelform.
Farben: Schwarz
Art.-Nr.: FWHATRS10002
Größen: S/M oder L/XL **99,90 €**

Secumar Jump Regattaweste
Regatta-Schlupfweste aus weichem PVC Schaum, Tasche aus Netzstoff, Gurtband und robuster YKK-Reißverschluss, CE ISO 12402 Norm.
Farben: Schwarz/Silbergrau
Art.-Nr.: Sec1326
Größen: 30-40kg oder 40-70kg **38,90 €**

RoosterSailing Regattaweste Diamond
Kurzgeschnittene Regatta-Schlupfweste aus weichem PVC Schaum, entwickelt für ein Maximum an Komfort und mit viel Bewegungsfreiheit, Seitenreißverschluss, große Front-Tasche, Gurtband zur Tailleneinstellung. CE ISO 12402 Norm.
Farben: Rot , Navy, Pink oder Blau
Art.-Nr.: RSrbard
Größen: JS, JL (30-40 kg), S (40-60 kg), M (60- 70 kg), L (>70 kg), XL (>70 kg) **58,90 €**

Roostersailing AQUA FLEECE
Das ORIGINAL AQUA FLEECE ist die geniale Ergänzung zu den NEOs. Das wasserabweisende, beschichtete Microfleece hält den Oberkörper warm und ist so leicht und elastisch, dass es praktisch nicht zu spüren ist. Wasserdicht beschichtetes Fleece, hoher Kragen aus Stretch-Material für optimalen Schutz, Flachstichnähte.
Farben: Dunkelgrau, Schwarz oder Rot
Material: 80% Polyester, 20% Polyurethan
Art.-Nr.: RSafMALEGY
Größen: XS, S, M, L, XL, 2XL, 3XL
Kindergr.: 8 Jahre, 10 Jahre, 12 Jahre 69,90 €

Stand: 07/2016

Graf-Isang-Cup geht nach Berlin

Die diesjährigen Wettfahrten um den Graf-Isang-Cup am Seeburger See 20 Kilometer östlich von Göttingen hat das Berliner Team Jasmin Lang und Florentina Gerlach (beide PSB24) gewonnen.

Die beiden siegten mit den Plätzen 3, 2, 2, 2, 1 bei stetig abnehmendem Wind. Zweite wurden die Gebrüder Fabius und Julian Müller-Kauter vom Segler-Verein Stade mit den Plätzen 1, 3, 1, 4, 4. Punktgleich dritte wurden die Berliner David Neeb und Justus Nehls (beide KAR) mit den Plätzen 2, 1, 3, 3, 3.

Bemerkenswert ist noch der letztes Platz des amtierenden Deutschen Jüngstenmeisters und Lokalmatadors Stefan Schmidt, der krankheitsbedingt mit Franz Kretschmar (beide SVSS) nur die 4. Wettfahrt segeln konnte, diese aber gewann. Insgesamt waren elf Boote am Start.

Teeny-Festival an Unterhavel, Dümmer und Schlei

Am Wochenende 9./10. Juni hat es gleich drei Ranglistenregatten für Teenys auf drei Revieren im nördlichen Teil Deutschlands gegeben. Auf der Berliner Unterhavel starteten 21 Teams zum „Preis von Lindwerder" des Yacht-Clubs Müggelsee. Die Regatta war in diesem Jahr zugleich die Berliner Jüngstenmeisterschaft. Auf dem Dümmer gingen beim „Haubentaucher" der Seglervereinigung Hüde 12 Boote an den Start. Und an der Schlei starteten 15 Teams zum „Schlei-Weekend" des Segel-Vereins Wedel-Schulau.

Leider litten alle drei Regatten an wenig oder gar zu wenig Wind. In Berlin konnten allerdings noch vier Wettfahrten durchgeführt werden, auf dem Dümmer nur eine und auf der Schlei zwei. Neue Berliner Jüngstenmeister wurden Jasmin Lang/Florentina Gerlach (PSB 24) vor Hannes Heß/Nick Kauschmann und David Neeb/Justus Nehls (alle KAR).

Am Dümmer hatten Carlotta Meier/Florentine Blesken (SCED/SCD) die Nase vorn vor Moritz Sievernich/Nando Redicker (YCP 2007) und Emma Ulrich/Anna Hillers (ZSK/WVE).

An der Schlei gewannen Oke und Nick Nommensen (PSV 1908) vor den punktgleichen Mats Ole Krüss/Tobias Ridder (SRSV) und Johann Dorloff/Mattes Bock-Müller (SVMG).

Hobie Cat 16

DSV-Jugendmeisterschaftsklasse

Hobie Cat 16

- Internationale ISAF-Klasse
- Superschneller Zweihand-Katamaran
- Doppeltrapez
- Größte Katamaranklasse der Welt
- Jugendtraining / Segelcamps
- Nationale und internationale Meisterschaften
- Großer Gebrauchtbootmarkt

Hobie Cat 14

- Internationale ISAF-Klasse
- Rasanter Einhand-Katamaran
- Trapez
- Großes Regattaangebot
- Optimal für Ein- und Umsteiger
- Autodachtransport möglich
- Der Klassiker unter den Katamaranen

Eine der größten und aktivsten Klassenvereinigungen im DSV, Jugendförderung, umfangreiches Hobie-Journal RAUMSCHOTS mit jeder Menge Infos für Dich. Bestell Dir ein Freiexemplar bei der DHCKV-Geschäftsstelle!

www.raumschots.de

Deutsche HOBIE CAT Klassenvereinigung e.V., Geschäftsstelle,
Paul-Gerhardt-Str. 3, 70771 Leinfelden, Tel. 07 11 - 7 54 21 26

Eine tolle, aber auch schwachwindige Meisterschaft

Die Deutsche Jüngstenmeisterschaft 2018 am Steinhuder Meer

Die Internationale Deutsche Jüngstenmeisterschaft 2018 startete für die meisten am Donnerstag, den 26. Juli, und ging bis Freitag, den 3. August. Am ersten Freitag (27.) wurden alle Boote vermessen. Danach hatten alle Crews die Möglichkeit, das Revier kennenzulernen und zu trainieren. Wer wollte, konnte sich auch schon an diesem Tag im Regattabüro registrieren lassen. Am Tag darauf gab es auch noch die Möglichkeit sich anzumelden.

Beim ersten Practice Race am Samstag war kaum Wind, so dass abgebrochen wurde. Um 18 Uhr gab es Bratwürstchen vom Grill, anschliessend war die Jahreshauptversammlung der Klassenvereininigung. Dabei wurden unter anderem die neuen Jugendsprecher Jasmin Lang und Oke Nommensen gewählt.

Ein Tag später war das zweite Practice Race. Es startete mit deutlich mehr Wind und konnte erfolgreich durchgeführt werden. Es gewannen Tim Arne Kohlschmidt und Johanna Arzt (GER 685). Bevor Gulasch und Nudeln gegessen wurden, gab es eine Siegerehrung, bei der die Mitglieder der Klassenvereinigung tolle Sachpreise gewinnen konnten.

Die eigentliche Jüngstenmeisterschaft startete am Montag mit einer kurzen Steuermannsbesprechung um 9.30 Uhr. Doch es konnte an diesem Tag leider keine einzige Wettfahrt gestartet werden. Es war kein Wind.

Am Dienstag wurden nachmittags vier Wettfahrten gesegelt. Bei dem in Böen bis zu 5 Beaufort starken Wind kam es zu mehreren Kollisionen, so dass einige Crews mit beschädigten Booten zur vierten Wettfahrt an diesem Tag nicht mehr antreten konnten.

Am Mittwoch war schon wieder kein Wind. Deshalb wurden keine Wettfahrten gestartet. Abends gab es für alle Nudeln mit Soße.

Am folgenden Tag mussten zunächst zwei Wettfahrten abgebrochen werden. Die erste mangels Wind, die zweite wegen falscher Flaggensignale auf dem Startschiff. Danach konnte noch eine Wettfahrt bei sehr schwachen Windverhältnissen durchgeführt werden.

Am Freitag konnte eine reguläre Wettfahrt bei wieder sehr wenig Wind durchgeführt werden. Eine weitere Wettfahrt zu starten wurde wegen zu schwachem und drehendem Wind gar nicht erst versucht.

An jedem Tag gab es nach dem Segeln einen „After-Sail-Treff" mit einer Kleinigkeit

zu essen und zu trinken direkt auf der Bootswiese. Nach der Siegerehrung wurde bei der Meisterfeier gegrillt. Die ersten drei Plätze belegten :

1. Stefan Schmidt und Moritz Kretschmar (SVSS/SVSS)
2. Tim Arne Kohlschmidt und Johanna Arzt (YCP/SCG)
3. Nik und Oke Nommensen (PSV/PSV)

Die U-14-Wertung gewannen Matthias Faasch und Simon Dorloff (SVMG/SVMG).

Von den geplanten zwölf Wettfahrten konnten leider insgesamt nur sechs durchgeführt werden. Dank der tollen Gemeinschaft unter den Seglern, der guten Organisation an Land, den zum Baden zur Verfügung gestellten Surfboards und dem ständig ausgelasteten Tretboot wurde die segelfreie Zeit trotzdem mit viel Spaß überbrückt. Insgesamt war es eine tolle, wenn auch schwachwindige Meisterschaft im Teeny!

Fabius und Julian Müller-Kauter, GER 669

Abbruch oder nicht?

Schmidt/Kretschmar wieder Jüngstenmeister im Teeny. Hitze und Flaute sorgen bei der Jüngstenmeisterschaft der Teenys am Steinhuder Meer für Dauerbaden und ein „gefühltes Schweinerennen" zum Abschluss.

Erst sind sie nur vereinzelt zu hören. Dann werden sie stärker. Lauter. Rhythmischer. „Abbruch! Abbruch! Abbruch!" rufen die jungen Seglerinnen und Segler auf dem ersten Raumkurs. Dazu klopfen sie auf die Seitentanks ihrer Teeny-Jollen. Manche nehmen aus Protest schon den Spinnaker runter, den sie ohnehin nur noch mühsam zum Stehen bekommen.

Ermuntert dürften sie sich dabei von Klassenboss Jens Hahlbrock aus Hamburg persönlich gefühlt haben. Der war dankenswerterweise für den erkrankten lokalen Wettfahrtleiter eingesprungen. Hahlbrock hatte, nachdem die diesjährige Jüngstenmeisterschaft auf dem Steinhuder Meer mit der Mindestzahl von vier Wettfahrten gesichert war, bei einer Steuermannsbesprechnung versprochen, bei Flaute keine „Schweinerennen" durchziehen zu wollen.

Doch für viele Teilnehmende zumindest aus dem hinteren Teil des Feldes mit 35 Booten war diese sechste und – wie sich später herausstellte – letzte Wettfahrt, zumindest ein „gefühltes Schweinerennen". Dazu kam die sengende Sonne. Deshalb sorgten sie jetzt spontan für die eher aus anderen Sportarten bekannten Unmutsäußerungen, die sich vielleicht auch noch mit dem populistischen Schülerrufen nach „hitzefrei" vergleichen lassen.

Die Messungen auf dem Start- und Zielschiff, das in der Mitte der Bahn verankert war und meist etwas mehr Wind zu haben schien, ergaben aber noch halbwegs akzeptable Bedingungen. Sicher waren diese nicht einfach und erforderten Nervenstärke. So wurde Hahlbrock von der Spitze des Feldes zugleich individuell aufgefordert, bloß ja nicht abzubrechen. „Die sollten sich lieber konzentrieren," rief eine Seglerin. Hahlbrock entschied sich schließlich für eine Bahnabkürzung und keine weitere Wettfahrt mehr. Statt der geplanten zwölf gab es so nur insgesamt sechs Rennen.

Die Titelverteidiger Stefan Schmidt und Moritz Kretschmar (SV Seeburger See) fuhren bei dieser letzten Wettfahrt ihren Streicher ein. Der Hauptgrund war ein Frühstart. Den konnten sie zwar bereinigen, aber für eine erfolgreiche Aufholjagd an die Spitze reichte es in diesem Rennen nicht mehr. Da sie bis dahin aber wieder sehr gut gesegelt hatten, konnten sie die Jüngstenmeisterschaft auch so wieder für sich entscheiden. An Land spendierten sie alkoholfreien Sekt.

Frühstart bereinigt

Ihnen hätten nur noch Tim Arne Kohlschmidt (YC Phönixsee) und Johanna Arzt (SC Gothia) den Titel streitig machen können. Die beiden hatten bis zur vierten Wettfahrt (darunter drei erste Plätze) sogar in Führung gelegen. Doch im letzten Rennen fuhren auch sie mit einen bereinigten Frühstart ihren Streicher ein, den sie eigentlich schon nach einem schlechten Platz in der fünften Wettfahrt vergeben hatten.

Dritte wurden Nik und Oke Nommensen (Plöner SV). Sie gewannen souverän den letzten Lauf. Neue U14-Meister wurde Mathies Faasch/Simon Dorloff (SV Malente Gemsühlen), die insgesamt sechste wurden, vor ihren Vereinskameraden Johan Dorloff/Mattes Bock-Müller und Lilly und Rosa Vincke (KS Wilhelmshaven).

Am ersten und dritten Tag hatte wegen Flaute gar nicht gestartet werden können. Der Yachtclub Steinhuder Meer, der die Meisterschaft vom 27. Juli bis 3. August perfekt organisiert hatte, bot den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen spontan den Regelkundevortrag eines Schiedsrichters an. Ansonsten standen ihnen stets ein äußerst beliebtes Tretboot sowie mehrere Kajaks und Surfbretter zum Plantschen zur Verfügung. Die Hitze und das mehrere hundert Meter in den See reichende flache Wasser verwandelten die Veranstaltung ohnehin täglich für mehrere Stunden in eine Bademeisterschaft.

Videobotschaft von Heil/Plößel

Nur am zweiten Tag konnten bei rund drei Windstärken vier schöne Läufe gesegelt werden. Bei denen mussten in den Böen die Vorschoter sogar schon ins Trapez. An diesem Abend gingen die Teilnehmenden denn auch merklich früher ins Bett.

Begonnen hatte die Meisterschaft mit einer Videogrußbotschaft der Olympia-Bronzemedaillengewinner von Rio, Erik Heil und Thomas Plössel. Die beiden hatten ihre gemeinsame Karriere im Teeny am Tegeler See gestartet. Sie sind wie auch so manche Bundesligasegler bis heute ein Beispiel dafür, dass diese offizielle DSV-Jüngstenklasse (bis 15 Jahre) bestens geeignet ist, Wettsegeln im Team zu lernen. Während der hintere und meist jüngere Teil der Rangliste noch öfter mit der Bootsbeherrschung kämpft, wird an der Spitze mit zum Teil beeindruckenden taktischen Raffinessen um die Platzierungen gefightet.

Dabei gleicht die vor allem im Norden, Westen und Berlin verbreitete Klasse einer hilfsbereiten Großfamilie. Sie muss sich durch die jährlichen altersbedingten Abgänge allerdings stets neu auffüllen und steht dabei vor dem Problem, dass viele Eltern und Vereinsvorstände gar nicht wissen oder wissen wollen, dass ihre Kinder mit dem Regattasegeln nicht zwangsläufig als Einzelkämpfer starten müssen. Andere setzen seit Jahren auf diese Zweimannboote. Denn sie wissen: Im Teeny lernen die Kinder nicht nur Teamfähigkeit und soziales Verhalten bei Sieg wie Niederlage, sondern wie bei größeren Jollen auch gleich den Umgang mit Trapez und Spinnaker.

https://segelreporter.com/regatta/juengstensegeln-teenys-in-steinhude-wo-sich-heilploessel-die-sporen-verdient-haben/#

09.08.2018 von Sven Hansen

Preis von Lindwerder 2018

Unsere Regatta des Jahres 2018, die am Wochenende des 9. und 10. Juni auf der Berliner Unterhavel stattfand, war mit 21 teilnehmenden Teams ein sehr großes Ereignis auf der Insel Lindwerder und eine sehr schöne Zeit für alle Mitsegler*innen. Mit wechselhaftem Wind und Sonne satt, segelten wir an den beiden Tagen insgesamt vier Wettfahrten.

Am ersten Tag ging die Steuermannsbesprechung von 9 Uhr bis 10 Uhr. Danach ging es direkt auf´s Wasser. Gestartet wurde aber erst gegen 12 Uhr. Wir sind dann drei Regatten bei böigen bis kaum oder auch gar keinem Wind gefahren. Als wir schließlich nach fast fünf Stunden wieder auf der Insel waren, gab es dort Salate und es wurde gegrillt. Den restlichen Tag haben wir uns entspannt, gespielt, gegessen und sind dann schlafen gegangen.

Am Sonntag gab es keine Besprechung und es wurde um 11:30 Uhr gestartet. Der Wind war auch an dem Tag sehr durchwachsen. Während ein Team gerade gekentert war, standen an der nächsten Ecke die Boote still. So gab es bei der vierten und letzten Wettfahrt schließlich eine Bahnverkürzung.

Wichtig zu erwähnen ist meiner Meinung nach, dass meine Clubkameraden Sarah Ahrens und Finn Schneider bei dieser Wettfahrt als erste durch´s Ziel kamen und auch insgesamt hervorragende Ergebnisse (5. Gesamtplatz) gesegelt sind. Als alle Segler*innen wieder im Hafen waren, gab es leckere Waffeln und wie am Tag zuvor ein Buffet.

Bis zur Siegerehrung haben wir uns mit Wasserschlachten oder Spielen die Zeit vertrieben. Zu guter Letzt fand die Siegerehrung statt. Alle bekamen als Preis eine süße Trinkflasche mit dem Teeny-Logo sowie eine Urkunde. Für die ersten sechs Plätze gab es auch einen schönen Pokal.

Ganz zum Schluss wurden noch die Berliner Jüngstenmeisterinnen (Jasmin Lang/Florentina Gerlach vom PSB24) mit einer Medaille geehrt. Vizemeister wurden Hannes Heß/Nick Kauschmann (KAR), David Neeb/Justus Nehls (ebenfalls KAR) wurden dritte.

Anschließend sind alle Gäste zufrieden abgereist und der Preis von Lindwerder 2018 war damit ein schöner Erfolg für uns und unseren Yachtclub Müggelsee (YCM).

Anna Neumerkel

22 Schiffe beim Gänselieselpokal auf der Innersten Talsperre

Bericht des Göttinger Segler Clubs

Am vergangenen Wochenende wurde bereits im 18. Jahr der Göttinger Gänselieselpokal in der Teeny-Klasse ausgesegelt. Die Veranstaltung wurde wie in den vergangenen Jahren an der Innerste-Talsperre ausgetragen. Mit 22 Booten war das Teilnehmerfeld in diesem Jahr deutlich größer als in den vergangenen Jahren. Neben den 5 jungen Göttinger Seglerinnen und Seglern kamen viele Teilnehmer aus den regionalen Vereinen aus Seeburg, Northeim und von der Innerste. Außerdem fanden auch wieder zahlreiche überregionale Gäste aus Berlin, Wilhelmshaven und Schulau-Wedel den Weg zu unserer Teeny-Ranglistenregatta. Bei der Regatta ging es ebenfalls um den Titel des Niedersächsischen Jüngstenmeisters in der Teeny-Klasse.

Am Samstag konnte die Regatta pünktlich gestartet werden und bei Wind zwischen 5 und 7 Knoten aus Süden konnten vier Wettfahrten ins Ziel gesegelt werden. Im Anschluss wurden die Teilnehmer nach einem sehr langen Segeltag zum gemeinsamen Grillen auf dem Gelände des Göttinger Segler Club begrüßt.

Der Sonntag begann dann mit schwachem Wind und Startverschiebung bis etwa 12 Uhr 15. Die dann gestartete 5. Wettfahrt musste leider wegen drehendem und zu schwachem Wind abgebrochen Werden, so dass das vorläufige Ergebnis vom Samstag schließlich auch das Endergebnis wurde.

Der Göttinger Segler Club bedankt sich bei allen jungen Seglerinnen und Seglern, den Eltern, Betreuern und Trainern für die Teilnahme an unserer Teeny-Regatta. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Ergebnis Gänselieselpokal:

1. Stefan Schmidt / Moritz Kretschmar, SVSS (N084)
2. David Neeb / Justus Nehls, KAR (B041)
3. Yannick Büchele / Juri Körting, SVWS (SH062)

Ergebnis Landesjüngstenmeisterschaft:

1. Stefan Schmidt / Moritz Kretschmar, SVSS (N084)
2. Tienes Englert / Franz Kretschmar, NSC (N117)/SVSS (N084)
3. Thilo Willms / Marie-Sophie Metzger, KSW (N019)

http://www.goettinger-segler.de/2018/06/ergebnis-vom-gaenselieselpokal-2018/

Teeny-Trophy Malente 2018

Bei eher leichtem Wind starteten 40 Teams zur diesjährigen Teeny-Trophy auf dem Kellersee im holsteinischen Malente. Die beliebte Regatta mit dem Charakter eines großen Familientreffens beginnt zu Himmelfahrt stets mit einem Trainingslager und ist neben der Deutschen Jüngstenmeisterschaft ein Saisonhöhepunkt der Teeny-Segler und -Seglerinnen.

Nach sechs Wettfahrten waren die amtierenden Jüngstenmeister Stefan Schmidt und Moritz Kretschmar (SVSS) mit fünf ersten Plätzen die souveränen Sieger. Auf Platz zwei folgten Oke Nommensen und Elise Theurer (PSV 1908) vor Mathies Faasch und Simon Dorloff von der veranstaltenden Segler-Vereinigung Malente-Gemsmühlen (SVMG). Diese hatte das Event wieder hervorragend durchgeführt.

Im Blog des Yacht-Club Müggelsee finden sich vier schöne Blogeinträge von der Teeny Trophy in Malente.

Tag 1

Um kurz nach 04:00 Uhr heißt es für unser neues Team "Viel zu schnell" MALENTE WIR KOMMEN! Anna & Pepe haben ihre Familie, Boot und Zelte mit im Gepäck und freuen sich auf die erste Regatta in der Saison 2018. Nur wenige Stunden später (um halb neun) sind sie auf dem Gelände der Seglervereinigung Malente-Gemsmühlen angekommen. Lange Verschnaufen steht aber nicht auf der Tagesordnung. Pünktlich um 10:00 Uhr beginnt die Trainingsbesprechung. Die Kinder haben sich demokratisch für das Spitraining entschieden – und was macht der Papa währenddessen? Na klar, das Lager für die nächsten Tage aufbauen!

http://ycm-berlin.de/blog/kellersee-trophy-2018-tag-1/

Tag 2

Puh, das war eine Nacht. Zelten und Regenwetter ist keine so schöne Kombination. Uns geht es aber prima und die Stimmung ist bei uns sonnig – das Wetter zum Glück auch wieder. Heute ist es soweit: die erste Wettfahrt steht an! Wir sind schon ganz aufgeregt. Von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr findet nochmal ein gemeinsames Training statt. Danach bekommen alle Kids ein Eis von der Teeny KV spendiert. Wir sagen nochmals DANKE!

Um 15:00 Uhr ist die Steuermannsbesprechung und danach geht es wieder raus, denn schon um 16:00 Uhr ist der erste Start. 39 Boote tummeln sich auf dem Wasser. Es ist ein tolles Bild und macht richtig viel Spaß! "Es ist sooo voll hier!" schreibt uns Inge per whatsapp. Anna & Pepe landen auf Platz 18! Wirklich richtig klasse! Wir freuen uns alle und gratulieren zur ersten erfolgreichen Wettfahrt! Zum Ausklang baden

die Kids ganz ausgelassen. Das haben sie sich auch verdient.

Um 18:30 Uhr gibt es Abendbrot – Chili con Carne. Hmmm.. sooo lecker! Inge ist froh, dass es noch so schön warm ist. Nach letzter Nacht graut es ihr etwas vor der kommenden Nacht.

http://ycm-berlin.de/blog/kellersee-trophy-2018-tag-2/

Tag 3

Eines kann ich gleich vorweg nehmen: Es war ein irrer Tag! Aber nun ganz langsam und Schritt für Schritt.

Mit den ersten Sonnenstrahlen erwacht das Leben auf dem Gelände der Seglervereinigung Malente-Gremsmühlen. Nach einem gemütlichen Frühstück mit der Familie geht es für Anna & Pepe pünktlich um 10:00 Uhr zur Steuermannsbesprechung. Genau eine Stunde später gehen sie an den Start. Vorher gab es eine Startverschiebung, weil der Wind noch zu schwach war.

Um 13:30 Uhr wird bereits der fünfte (!) Start infolge abgebrochen, weil der Wind noch immer nicht so richtig mitspielen möchte. Für unser Team "Viel zu schnell" war das sehr schade, weil sie immer vorne im Feld mitmischten.

Kurz vor 14:00 Uhr frischt der Wind nun langsam auf und alle hoffen, dass die Kids wenigstens eine Wettfahrt am heutigen Tag durchfahren können. Geplant waren eigentlich vier.

Sprachnachricht von Inge um 14:15 Uhr: "Ok, ich revidiere meine bisherige Aussage über den mangelnden Wind! Der Wind dreht sich nämlich ständig. Die Tonnen mussten schon drei Mal verlegt werden. Genaueres folgt später!"

Nun heißt es abwarten! Erst um 17:00 Uhr kommen neue Informationen. Die drei geplanten Wettfahrten konnten doch noch gefahren werden. Anna & Pepe fuhren auf Platz 18, 17 und 20 von 40 (!!!) Booten. Für die Gesamtwertung bedeutet das bisher Platz 16. TOP!!! MEGA! WOW!!!

Für heute ist es aber genug. Nun dürfen sich alle entspannen und Kraft sammeln. Sabrina Rahn (Trainerin im Segler-Club Gothia) hat die Familie zum Abendbrot eingeladen- Es gab leckere Sandwiches. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich und auch dafür, dass du (wie schon in Travemünde) die Kids in eure Besprechungen einbindest! Danke.

http://ycm-berlin.de/blog/kellersee-trophy-2018-tag-3/

Tag 4:

Heute ist der letzte Tag unserer ersten großen Regatta in dieser Saison. Noch eine Wettfahrt steht an & die Siegerehrung und dann geht es schon wieder nach Hause. Hoffentlich schaffen wir es noch ein Stück weiter nach vorne.

Wie gewohnt war um 10:00 Uhr die Steuermannsbesprechung und anschließend ging es direkt auf´s Wasser! Ein wenig schwinden die Kräfte, was man bei der letzten Wettfahrt leider auch merkt, denn leider kommen Anna & Pepe nur als 28. ins Ziel. Macht aber gar nichts, denn schließlich hat man einen Streicher! Man muss auch nochmal ganz klar erwähnen, dass Pepe mit der Kellersee Trophy seine erste richtig große Regatta gesegelt ist – und das mit nur 8 Jahren! Er hat sich bei allen sechs Wettfahrten wirklich super geschlagen und seine große Schwester natürlich auch!

Um 14:00 Uhr versammeln sich alle zur Siegerehrung. Am Ende landet unser Team "Viel zu schnell" auf den 18. Platz! Wir freuen uns ganz doll und gratulieren herzlich! Ihr habt das super gemacht. Wir gratulieren auch ganz herzlich Stefan & Moritz (vom SVSS) zum ersten Platz, Oke & Elise (vom PSV 1908) zum zweiten Platz sowie Mathies & Simon (von der SVMG) zum dritten Platz. Wer sich alle Ergebnisse nochmal ansehen möchte, kann das bei Raceoffice machen. Dort ist auch die Jahresrangliste zu finden.

Obwohl wir bereits am Vormittag die Zelte abgebaut und alle Sachen gepackt hatten, sind wir erst gegen halb fünf zur Abfahrt bereit. Trotz freier Fahrt erreichen wir unser Zuhause erst um 23:00 Uhr. Nun aber schnell in die Betten, denn morgen ist Schule! Gute Nacht!

P.S.: Wir fanden es mal wieder richtig schön in Malente und kommen gerne wieder. Wir bedanken uns bei den Gastgebern für die tolle Organisation und hoffen sehr, dass wir einige Gesichter spätestens zum Preis von Lindwerder wiedersehen! Bis dahin eine schöne Zeit!

http://ycm-berlin.de/blog/kellersee-trophy-schoen-wars/

Traditionsregatta „Kleine Hexe“ 2018 mit vollem Erfolg

Am 5. und 6. Mai 2018 fand die Ranglistenregatta „Kleine Hexe“ mit einem großen Teilnehmerfeld bei herrlichem Frühlingswetter auf unserem schönen Freizeitsee statt.

Gemeldet hatten 16 Teenys von folgenden Vereinen:

- Pro Sport Berlin 24 (Stößensee)
- Klub am Rupenhorn (Berlin)
- Segelclub Gothia (Berlin) -3 Boote-
- Verrein Spandauer Jollensegler (Berlin) -1 Vorschoter-
- Kanu- und Segelsportverein Wilhelmshaven -2 Boote-
- Plöner Seglerverein von 1908
- Seglervereinigung Seeburger See
- Göttinger Segler Club
- Segelvereinigung Hüde (Dümmer)
- Wassersportverein Innerste Talsperre
- Northeimer Segelclub -4 Boote-

Die Organisation und Wettfahrtleitung lag wieder in den Händen von Michael Hartmann, dem Schiedsrichter Harald Völker und dem bewährten Helferteam.

Am 5. Mai wurde um 14.05 Uhr die erste Wettfahrt bei mäßigen und ständig drehenden Winden auf einem Dreieckskurs gestartet. Zwei weitere Wettfahrten wurden auf einem neu ausgelegten Kurs bei zunehmenden Wind (Bft 2 bis 3) gestartet. Die Wettfahrten waren an diesem Tag um 17.03 Uhr abgeschlossen.

Bei wiederum mäßigen Winden wurde am 6.Mai um 12.35 Uhr die vierte Wettfahrt gestartet. Eine geplante fünfte Wettfahrt wurde wegen der Flaute abgesagt, so dass die Regatta „Kleine Hexe“ um 13.21 Uhr für beendet erklärt wurde.

Von den vier gestarteten Wettfahrten kamen drei in die Wertung, das schlechteste Ergebnis war der „Streicher“. Alle Wettfahrten verliefen ohne Kenterungen sowie ohne Kollisionen. Proteste gingen bei dem Schiedsgericht ebenfalls nicht ein.

Die Siegerehrung wurde von Michael und Steve Hartmann durchgeführt. Die ersten drei Plätze gingen an:

3. Platz: Hannes Heß und Nick Kauschmann, Klub am Rupenhorn e.V. (Berlin)
2. Platz: Nik Nommensen und Oke Nommensen, Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.
1. Platz: Stefan Schmidt und Moritz Kretschmar, Segelvereinigung Seeburger See e.V.

Die ersten drei Plätze wurden mit einem Pokal geehrt. Alle anderen Segler- und Seglerinnen erhielten die Plakette „Kleine Hexe“. Der Gewinn des Wanderpokals „Kleine Hexe“ ging an die Vorjahressieger und Titelverteidiger Stefan Schmidt und Moritz Kretschmar.

Stefan Schmidt und Moritz Kretschmar ersegelten sich außerdem noch den Pokal des RVSSN und den Titel „SÜDNIEDERSACHSENMEISTER“.

Allen Startern einen herzlichen Glückwunsch zur Teilnahme an der zweitägigen Regatta. Ganz besonders den weit angereisten „Kids“, die noch eine stundenlange Heimfahrt vor sich hatten.

Zum Schluss ein Dank an die Regattaleitung (Michael und Steve Hartmann, Harald Völker), die Küchencrew um Gisela Hartmann, die teilweise mit unvorhersehbaren Dingen am 5. Mai das warme Essen ausgeben musste, die Helfer der DLRG Uslar und alle anderen Helfer. Ganz besonders bedankten sich die auswärtigen Eltern der Teilnehmer für die freundlichen Aufnahme und Bewirtung bei der Regattaleitung.

http://northeimer-segelclub.de/index.php/2013-05-23-17-11-24/regattaberichte/308-traditionsregatta-kleine-hexe-2018-mit-vollem-erfolg

Bericht von Joachim Hainsch vom Northeimer Segelclub

Rupenhorner Teeny Start 2018: „Mehr auf den Verklicker achten, die Leetonne enger nehmen“

Wir hatten uns im Trainingslager des Klub am Rupenhorn (KaR) zu Beginn der Berliner Osterferien auf unsere erste gemeinsame Regatta vier Tage lang vorbereitet. Leider gab es nur an zwei Tagen mäßig schwachen Wind, aber wir hatten viel Spaß und wir möchten auch 2019 wieder am Trainingslager teilnehmen. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei den Trainern Frank Lüneburg, Adrian Schöpka und Nina Tölke herzlichst.

Am 14. und 15. April 2018 war es soweit: Der Rupenhorner Teeny Start fand auf der Berliner Unterhavel statt. Gesegelt wurden an zwei Tagen, samstags mit zwei Wettfahrten und sonntags mit einer. Am Samstag war um 10:45 Uhr beim KaR die Steuermannsbesprechung und um 11:55 Uhr erfolgte der erste Start. Der Wind war mit 3 bis 4 Beaufort genau richtig. Es war mit 15 Grad auch nicht sehr kalt.

Wir hatten zwei gute Starts im Mittelfeld von elf Booten. An der Luvtonne müssen wir noch mehr auf den Verklicker achten und stehen noch zu häufig im Wind. Auf den Vorwindkursen kam uns unser geringes Gewicht zugute, die Leetonne werden wir bei der nächsten Regatta enger nehmen.

Nach den Wettfahrten kam Grillmeister Sören so richtig aus sich heraus und bereitete die leckersten Würstchen und die saftigsten Steaks. Dazu gab es Salate und Getränke.

Sonntag kam dann die Sonne raus und es war ein wirklich schöner Segeltag. Der Wind war sehr mäßig, frischte auf der Zielkreuz auf, so dass wir noch drei Boote hinter uns lassen konnten. Es war ein sehr spannendes Finale zwischen den Booten und eine insgesamt gelungene Regatta. Wir sind mit dem 10., 11. und 9. Platz von 12 Booten sehr zufrieden und auch 2019 sicher wieder dabei.

Team GER55 (Allegra & Antonia)

Noch ein Bericht von Rupenhorner Teeny-Start 2018

Am 14./15. April 2018 fand der diesjährige Rupenhorner Teeny-Start auf der Berliner Unterhavel statt. Von Freitag auf Samstag kamen die zwölf teilnehmenden Teams an.

Am Samstag um 12:00 Uhr war der erste Start, bei dem es noch relativ windig war. Eigentlich waren für diesen Tag drei Wettfahrten geplant gewesen, aber da nach der zweiten Wettfahrt kein Wind mehr war, fuhren wir zurück in den Hafen.

Nachdem die Boote abgebaut waren, wurden im veranstaltenden Klub am Rupenhorn (KAR) noch Schweinesteaks, Bratwürstchen und für die Vegetarier Grillkäse und Minipaprika gegrillt.

Am Sonntag fand dann wegen mangelndem Wind nur noch eine Wettfahrt statt. Dafür war es wie schon am Vortag wieder sonnig und warm.

Nachdem die Regattaleitung die Ergebnisse berechnet hatte, fand die Siegerehrung statt. Als Preise gab es für die ersten zehn Plätze Pokale. Für die Plätze elf und zwölf gab es Preistafeln. Außerdem bekamen alle Teilnehmenden Handtücher mit der Aufschrift „Rupenhorner Teeny Start 2018“ und Fotos von ihrem Team während der Regatta.

Danach gab es ein Kuchenbuffet und Getränke. Um 15:00 Uhr machten sich die Ersten wieder auf den Weg nach Hause.

Das Podium:
1. Platz: Carlotta Meyer und Amelie Müldner
2. Platz: Nick und Oke Nommensen
3. Platz: Paul und Charlotte Blesken

Eure Peer und Tienes Englert

Gleitende Jahresrangliste 2018

Ihr braucht mindestens 9 gewertete Wettfahrten und 25 Ranglistenpunkte, um euch für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren.

In der letzten Spalte stehen die Ranglistenpunkte, die ihr für die Regatta bekommen habt. Der Ranglistenfaktor wird dynamisch festgelegt. Je mehr Boote teilnehmen, je höher der Faktor (max 1,2). LJüM bekommen ab 16 Booten den Faktor 1,3. Die Deutsche Meisterschaft hat den Faktor 1,4.

Pl.	Segler	Jahr	Pkte.	WF	Events	Crew	Pl.	Pkte.
1.	Stefan Schmidt	2003	135.56	9	Internationale Deutsche Jüngst...	Moritz Kretschmar (2004)	1.	140.00
	SVSS / N.084				Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Moritz Kretschmar (2004)	1.	130.00
2.	Jasmin Lang	2005	126.67	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Florentina Gerlach (2003)	1.	130.00
	PSB 24 / B.035				Internationale Deutsche Jüngst...	Florentina Gerlach (2003)	5.	124.00
3.	Tim Arne Kohlschmidt	2003	124.89	9	Internationale Deutsche Jüngst...	Johanna Arzt (2003)	2.	136.00
	YCP 2007 / NW.396				Kellersee Trophy	Justus Kaminski (2004)	4.	111.00
4.	Oke Nommensen	2005	122.78	9	LJüM Schleswig Holstein	Nik Nommensen (2003)	1.	130.00
	PSV 1908 / SH.050				Kellersee Trophy	Elise Theurer (2004)	2.	117.00
5.	Carlotta Meyer	2003	122.78	9	Internationale Deutsche Jüngst...	Amelie Müldner (2004)	4.	128.00
	SCED / N.136				Rupenhorner Teeny Start	Amelie Müldner (2004)	1.	120.00
					Kellersee Trophy	Amelie Müldner (2004)	6.	105.00
6.	Mathies Faasch	2005	121.40	9	LJüM Schleswig Holstein	Simon Dorloff (2006)	2.	123.16
	SVMG / SH.052				Internationale Deutsche Jüngst...	Simon Dorloff (2006)	6.	120.00
7.	Nik Nommensen	2003	121.16	9	Internationale Deutsche Jüngst...	Oke Nommensen (2005)	3.	132.00
	PSV 1908 / SH.050				Rupenhorner Teeny Start	Oke Nommensen (2005)	2.	109.09
					Kleine Hexe	Oke Nommensen (2005)	2.	103.12
8.	David Neeb	2003	118.43	9	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Justus Nehls (2003)	2.	124.09
	KAR / B.041				Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Justus Nehls (2003)	3.	117.62
					Kellersee Trophy	Justus Nehls (2003)	8.	99.00
9.	Hannes Heß	2004	116.93	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Nick Kauschmann (2004)	2.	123.81
	KAR / B.041				Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Henri von der Wehl (2007)	4.	112.27
					Internationale Deutsche Jüngst...	Nick Kauschmann (2004)	9.	108.00
10.	Fabius Müller-Kauter	2004	108.03	9	Freimarktregatta	Julian Müller-Kauter (2006)	1.	120.00
	SVST / N.001				Graf Isang Cup	Julian Müller-Kauter (2006)	2.	100.00
					Teeny Ausklang	Julian Müller-Kauter (2006)	3.	92.31
11.	Lucja-Nara Koll	2004	107.56	9	Internationale Deutsche Jüngst...	Jesse Scholz (2003)	8.	112.00
	SVMG / SH.052				Kellersee Trophy	Jesse Scholz (2003)	7.	102.00
12.	Yannick Büchele	2004	107.17	9	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Juri Körting (2005)	3.	118.18
	SVWS / SH.062				Harzpokal	Malte Muerau (2005)	2.	99.00
					LJüM Schleswig Holstein	Felix Puchner (2016)	6.	95.79
13.	Mats Ole Krüss	2005	107.03	9	Freimarktregatta	Tobias Ridder (2005)	2.	112.50
	SRSV / SH.180				Schlei- Weekend	Tobias Ridder (2005)	2.	102.67
					LJüM Schleswig Holstein	Eva Kromminga (2007)	5.	102.63
14.	Johann Dorloff	2005	105.03	9	LJüM Schleswig Holstein	Mattes Bock-Müller (2005)	3.	116.32
	SVMG / SH.052				Kellersee Trophy	Mattes Bock-Müller (2005)	9.	96.00
15.	Charlotte Schnabel	2004	104.17	9	Internationale Deutsche Jüngst...	Helena Von Cramon (2005)	7.	116.00
	SVH / N.062				Kleine Hexe	Helena Von Cramon (2005)	4.	89.38
16.	Paul Blesken	2004	101.34	9	Internationale Deutsche Jüngst...	Charlotte Blesken (2006)	10.	104.00
	SCD / N.061				Rupenhorner Teeny Start	Charlotte Blesken (2006)	3.	98.18
					Freimarktregatta	Florentine Blesken (2009)	4.	97.50
17.	Marius Kirschbaum	2004	96.19	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Maja Toelke (2006)	4.	111.43
	KAR / B.041				Internationale Deutsche Jüngst...	Maja Toelke (2006)	15.	84.00
18.	Emma Ulrich	2004	95.56	9	Internationale Deutsche Jüngst...	Anna Hillers (2008)	11.	100.00
	ESV / N.027				Kellersee Trophy	Anna Hillers (2008)	11.	90.00
19.	Lilly Vincke	2006	92.59	9	Freimarktregatta	Rosa Vincke (2006)	3.	105.00
	KSW / N.019				Teeny Regatta Banter See	Rosa Vincke (2006)	3.	83.33
					Internationale Deutsche Jüngst...	Rosa Vincke (2006)	16.	80.00
20.	Johan Rohner	2004	91.81	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Antonia Köther (2004)	6.	99.05
	VSJ / B.032				Teeny Trophy	Henri von der Wehl (2007)	4.	86.36
					Teeny Ausklang	Henri von der Wehl (2007)	5.	84.62
21.	Lisa Hoffmann	2006	89.05	9	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Hendrik Otto (2005)	5.	106.36
	SVWS / SH.062				Harzpokal	Hendrik Otto (2005)	4.	77.00
					Internationale Deutsche Jüngst...	Hendrik Otto (2005)	19.	68.00
22.	Thilo Willms	2005	85.35	9	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Marie-Sophie Metzger (2006)	7.	94.55
	KSW / N.019				Kellersee Trophy	Marie-Sophie Metzger (2006)	15.	78.00

Pl.	Segler	Jahr	Pkte.	WF	Events	Crew	Pl.	Pkte.
23.	Sarah Ahrens YCM / B.025	2005	78.16	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin Teeny Trophy Teeny Ausklang	Finn Schneider (2005) Nuria Alpers (2008) Nuria Alpers (2008)	5. 10. 15.	105.24 59.09 46.15
24.	Anna Neumerkel YCM / B.025	2004	76.84	9	Teeny Trophy Teeny Ausklang Internationale Deutsche Jüngst...	Pepe Neumerkel (2009) Pepe Neumerkel (2009) Pepe Neumerkel (2009)	5. 8. 18.	81.82 73.08 72.00
25.	Josefine Voget WVE / N.028	2006	76.27	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin Kellersee Trophy	Hannah Kromminga (2005) Hannah Kromminga (2005)	7. 20.	92.86 63.00
26.	Moritz Sievernich YCP 2007 / NW.396	2005	75.00	9	Haubentaucher Regatta Kellersee Trophy Internationale Deutsche Jüngst...	Nando Redicke (2005) Nando Redicke (2005) Nando Redicke (2005)	2. 14. 21.	90.00 81.00 60.00
27.	Lara Hummel GSC / N.069	2005	72.17	9	Harzpokal Kleine Hexe Graf Isang Cup	Moritz Kretschmar (2004) Johannes Spanier (2003) Lars Piefke (2006)	3. 8. 7.	88.00 61.88 50.00
28.	Finn Lismann KSW / N.019	2006	70.35	9	Kleine Hexe Teeny Regatta Banter See Internationale Deutsche Jüngst...	Louis Eilers (2006) Louis Eilers (2006) Louis Eilers (2006)	6. 5. 20.	75.62 66.67 64.00
29.	Florett von der Wehl SCG / B.028	2004	70.32	9	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa... Graf Isang Cup Teeny Ausklang	Paula Arlt (2006) Paula Arlt (2006) Paula Arlt (2006)	11. 5. 9.	70.91 70.00 69.23
30.	Magnus Müller WSVI / N.070	2005	67.66	9	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa... Harzpokal Kleine Hexe	Jonas Besser (2006) Jonas Besser (2006) Jonas Besser (2006)	8. 6. 12.	88.64 55.00 34.38
31.	Luise Urban KAR / B.041	2005	66.60	9	Teeny Ausklang Teeny Trophy Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Charlotte Urban (2007) Charlotte Urban (2007) Charlotte Urban (2007)	7. 9. 16.	76.92 63.64 37.14
32.	Johannes Spanier SVSS / N.084	2003	66.26	9	Kellersee Trophy Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Lara Hummel (2005) Lara Hummel (2005)	17. 13.	72.00 59.09
33.	Ruben Grunert TSV / B.006	2005	65.18	9	Teeny Trophy Teeny Ausklang Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Raven Brötzmann (2005) Raven Brötzmann (2005) Jakob Sharif (2007)	7. 11. 14.	72.73 61.54 49.52
34.	Fenja Schoof WSV-VAREL / N.172	2004	62.96	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin Internationale Deutsche Jüngst...	Laura Eckert (2003) Laura Eckert (2003)	8. 25.	86.67 44.00
35.	Peer Englert NSC / N.117	2004	61.60	9	Kellersee Trophy Rupenhorner Teeny Start Internationale Deutsche Jüngst...	Tienes Englert (2005) Tienes Englert (2005) Tienes Englert (2005)	19. 6. 29.	66.00 65.45 28.00
36.	Silas Ostertun SVWS / SH.062	2006	61.26	9	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa... Freimarktregatta Schlei- Weekend	Frederik Büßer (2004) Frederik Büßer (2004) Frederik Büßer (2004)	12. 9. 9.	65.00 60.00 51.33
37.	Charlotte Fuhlberg KAR / B.041	2004	60.77	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin Kellersee Trophy	Kim Kiss (2006) Steen Oke Eichmann (2007)	9. 26.	80.48 45.00
38.	Max Behrends SVMG / SH.052	2005	60.11	9	LJüM Schleswig Holstein Schlei- Weekend Teeny Regatta Banter See	Hannes Bock-Müller (2007) Hannes Bock-Müller (2007) Hannes Bock-Müller (2007)	10. 8. 7.	68.42 58.67 50.00
39.	Julius Geese NSC / N.117	2003	59.53	9	Kleine Hexe Gänselieselpokal/LJüM Niedersa... Internationale Deutsche Jüngst...	Franz Kretschmar (2009) Gunnar Ferber (2006) Saskia Heile (2006)	7. 14. 24.	68.75 53.18 48.00
40.	Till Eilers KSW / N.019	2007	58.52	9	Kleine Hexe Teeny Regatta Banter See Haubentaucher Regatta	Thilo Willms (2005) Noah Nepomuk Reckow (2007) Noah Nepomuk Reckow (2007)	5. 8. 8.	82.50 41.67 30.00
41.	Monique Chantal Laue NSC / N.117	2005	56.83	9	Freimarktregatta Harzpokal Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Gaya Simon (2005) Jule Krüger (2006) Dennis Ganagin (2004)	7. 7. 17.	75.00 44.00 35.45
42.	Antonia Köther PSB 24 / B.035	2004	49.74	9	Graf Isang Cup Teeny Trophy Teeny Ausklang	Emilia Rohner (2006) Anna Warmbrunn (2005) Emilia Rohner (2006)	6. 12. 25.	60.00 50.00 7.69
43.	Jannik Schramm SVWS / SH.062	2003	49.33	9	Schlei- Weekend Kellersee Trophy Internationale Deutsche Jüngst...	Valentin Masius (2005) Valentin Masius (2005) Valentin Masius (2005)	7. 25. 27.	66.00 48.00 36.00
44.	Okka Barghoorn ESV / N.027	2006	48.02	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin Kellersee Trophy	Talea Willems (2004) Talea Willems (2004)	10. 32.	74.29 27.00
45.	Saskia Heile NSC / N.117	2006	44.96	9	Harzpokal Graf Isang Cup Kleine Hexe	Julius Geese (2003) Laurenz Heile (2009) Jule Krüger (2006)	5. 9. 14.	66.00 30.00 20.62

Pl.	Segler	Jahr	Pkte.	WF	Events	Crew	Pl.	Pkte.
46.	Karla Berger SCG / B.028	2006	44.02	9	Kleine Hexe Teeny Trophy Graf Isang Cup	Johan Rohner (2004) Leonora Jäckel (2006) Leonora Jäckel (2006)	10. 14. 8.	48.12 40.91 40.00
47.	Chayenne Bode SCG / B.028	2007	42.22	9	Teeny Ausklang Kellersee Trophy	Anna Warmbrunn (2005) Anna Warmbrunn (2005)	14. 29.	50.00 36.00
48.	Allegra Michelle Pflüger PSB 24 / B.035	2007	41.41	9	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa... Kleine Hexe Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Simon Rubach (2007) Antonia Köther (2004) Valerie Mann (2009)	15. 11. 19.	47.27 41.25 18.57
49.	Niko Becker TSV / B.006	2007	39.58	9	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin Teeny Ausklang Teeny Trophy	Tim Röhlicke (2007) Tim Röhlicke (2007) Tim Röhlicke (2007)	15. 16. 20.	43.33 42.31 13.64
50.	Malte Muerau SVWS / SH.062	2005	14.67	9	Schlei- Weekend Kellersee Trophy LJüM Schleswig Holstein	Helena Maas (2007) Sören Röder (2005) Kilian Schüttke (2016)	11. 38. 19.	36.67 9.00 6.84
51.	Freya Rohwedder SVWS / SH.062	2004	13.47	9	Schlei- Weekend LJüM Schleswig Holstein Freimarktregatta	Emma Richter (2004) Emma Richter (2004) Emma Richter (2004)	13. 18. 16.	22.00 13.68 7.50
52.	Anton Sutor WA.C.K. / B.073	2004	48.25	8	Teeny Trophy Teeny Ausklang	Nicolai Weber (2003) Nicolai Weber (2003)	6. 22.	77.27 19.23
53.	Jannik Greve WA.C.K. / B.073	2003	40.73	8	Teeny Trophy Teeny Ausklang	Josephine Freyberg (2005) Emma Pilnei (2004)	11. 20.	54.55 26.92
54.	Anna Hillers WVE / N.028	2008	34.87	8	LJüM Schleswig Holstein Freimarktregatta	Okka Barghoorn (2006) Okka Barghoorn (2006)	12. 15.	54.74 15.00
55.	Marlo Schindler YCST / B.034	2006	26.02	8	Teeny Trophy Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Valerie Mann (2009) Simon Rubach (2007)	17. 18.	27.27 24.76
56.	Steen Oke Eichmann KAR / B.041	2007	23.95	8	Teeny Trophy Teeny Ausklang	Veza Eichmann (2009) Veza Eichmann (2009)	15. 24.	36.36 11.54
57.	Helena Köther PSB 24 / B.035	2007	22.90	8	Teeny Ausklang Teeny Trophy	Theresa Köther (2007) Theresa Köther (2007)	21. 18.	23.08 22.73
58.	Insa Oldach SVWS / SH.062	2004	22.76	8	Teeny Regatta Banter See LJüM Schleswig Holstein	Marie-Sophie Metzger (2006) Cara Oldach (2004)	10. 17.	25.00 20.53
59.	Finn Schneider YCM / B.025	2005	19.93	8	Teeny Ausklang Teeny Trophy	Tristan Frederichs (2008) Alexander Niehe (2008)	19. 21.	30.77 9.09
60.	Justus Nehls KAR / B.041	2003	60.74	7	Teeny Ausklang Rupenhorner Teeny Start	David Neeb (2003) Anna Warmbrunn (2005)	10. 7.	65.38 54.55
61.	Tore Mundt WSCHA / SH.174	2005	25.52	7	Schlei- Weekend Kellersee Trophy	Jan Ole Hansen (2004) Jan Ole Hansen (2004)	12. 33.	29.33 24.00
62.	Sören Röder SVWS / SH.062	2005	25.78	6	Schlei- Weekend Teeny Regatta Banter See	Elisabeth Maas (2005) Insa Oldach (2004)	10. 11.	44.00 16.67
63.	Felix Boedefeld SCD / N.061	2003	11.67	6	Kellersee Trophy Haubentaucher Regatta	Greta Boedefeld (2007) Greta Boedefeld (2007)	37. 10.	12.00 10.00
64.	Thore Böttcher SVMG / SH.052	2006	18.00	5	Kellersee Trophy	Jasper Dienst (2005)	35.	18.00
65.	Theresa Köther PSB 24 / B.035	2007	15.00	5	Kellersee Trophy	Helena Köther (2007)	36.	15.00
66.	Johanna Prochnow SVMG / SH.052	2005	3.00	5	Kellersee Trophy	Bosse Hahn (2004)	40.	3.00
67.	Jette Mischok SVWS / SH.062	2016	109.47	4	LJüM Schleswig Holstein	Juri Körting (2005)	4.	109.47
68.	Tienes Englert NSC / N.117	2005	100.45	4	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Franz Kretschmar (2009)	6.	100.45
69.	Cara Oldach SVWS / SH.062	2004	75.00	4	Teeny Regatta Banter See	Mattes Bock-Müller (2005)	4.	75.00
70.	Alexander Sutor WA.C.K. / B.073	2007	68.18	4	Teeny Trophy	Julius Pilnei (2006)	8.	68.18
71.	Arne Thon SVWS / SH.062	2003	67.50	4	Freimarktregatta	Insa Oldach (2004)	8.	67.50
72.	Anton Taumeyer VSJ / B.032	2004	61.90	4	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Emilia Rohner (2006)	12.	61.90
73.	Julius Pilnei WA.C.K. / B.073	2006	57.69	4	Teeny Ausklang	Alexander Sutor (2007)	12.	57.69
74.	Fridhjof Scheidt SVST / B.029	2004	55.71	4	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Juri Lorenz-Meyer (2006)	13.	55.71
75.	Nils Eichmann KAR / B.041	2008	53.85	4	Teeny Ausklang	Malte Gottfriedsen (2007)	13.	53.85

Pl.	Segler	Jahr	Pkte.	WF	Events	Crew	Pl.	Pkte.
76.	Hendrik Otto SVWS / SH.062	2005	47.89	4	LJüM Schleswig Holstein	Arne Thon (2003)	13.	47.89
77.	Finja Bents SVL / N.023	2016	45.00	4	Freimarktregatta	Lorena Pancratius (2016)	11.	45.00
78.	Valentin Masius SVWS / SH.062	2005	41.36	4	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Paul Voß (2007)	16.	41.36
79.	Jakob Stümke HSRV / SH.072	2016	41.05	4	LJüM Schleswig Holstein	Hansen Gonne (2004)	14.	41.05
80.	Amira Deschan TSV / B.006	2004	38.46	4	Teeny Ausklang	Jakob Sharif (2007)	17.	38.46
81.	Marlon Brandt WSVI / N.070	2004	33.00	4	Harzpokal	Dennis Ganagin (2004)	8.	33.00
82.	Emma Pilnei WA.C.K. / B.073	2004	31.82	4	Teeny Trophy	Kaja Schiller (2004)	16.	31.82
83.	Eva Kromminga SVL / N.023	2007	30.00	4	Freimarktregatta	Geske Bents (2016)	13.	30.00
84.	Clemens Agarwal GSC / N.069	2006	29.55	4	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Michel Kramer (2005)	18.	29.55
85.	Luke Ethé SC4 / HA.044	2016	27.37	4	LJüM Schleswig Holstein	Fynn Laumann (2016)	16.	27.37
86.	Charlotte Blesken SCD / N.061	2006	22.50	4	Freimarktregatta	Greta Boedefeld (2007)	14.	22.50
87.	Tim Becker WSVI / N.070	2006	22.00	4	Harzpokal	Jaron Schwerdt (2006)	9.	22.00
88.	Juri Lorenz-Meyer KAR / B.041	2006	18.18	4	Teeny Trophy	Florian Kroner (2007)	19.	18.18
89.	Kim Kiss KAR / B.041	2006	15.38	4	Teeny Ausklang	Emil Eichmann (2016)	23.	15.38
90.	Ronan O´Leary YCM / B.025	2004	12.38	4	Preis von Lindwerder /LJüm Berlin	Elias Vaqarri (2004)	20.	12.38
91.	Felix Bußmann GSC / N.069	2003	11.82	4	Gänselieselpokal/LJüM Niedersa...	Lars Piefke (2006)	21.	11.82
92.	Max Holland NSC / N.117	2007	6.88	4	Kleine Hexe	Nathanael Weise (2008)	16.	6.88
93.	Simon Rubach YCST / B.034	2007	4.55	4	Teeny Trophy	Mieke Dziedzioch (2008)	22.	4.55
94.	Tobias Lenz KAR / B.041	2006	3.85	4	Teeny Ausklang	Florian Kroner (2007)	26.	3.85
95.	Luca Kiss KAR / B.041	2005	43.64	3	Rupenhorner Teeny Start	Kim Kiss (2006)	8.	43.64
96.	Paul Voß SVWS / SH.062	2007	14.67	2	Schlei- Weekend	Ole Voß (2007)	14.	14.67
97.	Mika Wilkens SVST / N.001	2005	7.33	2	Schlei- Weekend	Ole Birnbaum (2005)	15.	7.33
98.	Lorenz Langenhof SCD / N.061	2004	50.00	1	Haubentaucher Regatta	Rieke Amshoff (2003)	6.	50.00
99.	Leonie Hellwig SCWI / NW.052	2007	0.00	1	Haubentaucher Regatta	Lena Böhmer (2005)	11.	0.00

Rangliste powered by www.raceoffice.org

EUROPE EINSTEIGEN!

KEINE ABSPRACHE • KEINE KOMPROMISSE • KEIN ANDERES BOOT

TECHNISCHE DATEN:

LÄNGE:	3,35 m
BREITE:	1,38 m
TIEFGANG:	0,14 m
MIT SCHWERT:	1,00 m
GEWICHT:	ca. 60 kg
RUMPF:	45 kg

Informationen zur Europe gibt es bei der Deutschen Europe Klassenvereinigung im Internet unter **www.europe-class.de** oder bei der Geschäftsstelle:

Anja Fiedler • Bergstraße 5a • 24229 Schwedeneck • E-Mail: anja.fiedler@europe-class.de

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30. Juli 2018 der Deutschen Teeny-Klassenvereinigung e. V. In Wunstorf am Steinhuder Meer

Zur Jahreshauptversammlung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen.

Top 1 Begrüßung

Alle anwesenden Mitglieder wurden durch den Vorstand Jens Hahlbrock begrüßt. Anwesend sind 57 stimmberechtigte Mitglieder und 10 Vereinsstimmen.

Top 2 Bericht des Vorstandes

Jens Hahlbrock gibt einen Rückblick über die zurückliegende Saison.

Die Meisterschaft 2017 fand in Travemünde statt.

Das Wintertreffen 2018 führte 63 Teilnehmer (davon 23 Erwachsene) nach Helgoland. Das von Jens Hahlbrock organisierte Wochenende mit Begin in Cuxhaven am Freitag und einem tollen Programm war ein toller Erfolg. Es war ein kaltes aber sehr schönes Treffen für alle Beteiligten.

Birgit Henke berichtet das im zurückliegenden Jahr zahlreiche Regatten durchgeführt wurden und rund 45 Segler auf dem Wasser waren.

Ziel für 2019 soll es sein, wieder 50 Teams in der Rangliste zu haben. Im zurückliegenden Zeitraum konnte dies leider nicht geschafft werden , da mangels Wind im Juni 2018 drei Regatten ausfallen mussten.

Die Problematik besteht, das wenn nach zwei aufeinanderfolgenden Jahren nicht 50 Teams in der Rangliste stehen, die Klassenvereinigung u. U. nicht mehr meisterschaftswürdig ist. Im Rahmen des Deutschen Jugendsegeltages soll aber geprüft werden ob die Zahl nicht von 50 auf 40 Boote reduziert werden kann.

Der Graf-Isang Cup findet nicht im September (gem. Plakat) statt, sondern 25./26.08.2018

Vor Beginn der Deutschen Meisterschaft in Steinhude 2018 wurden alle teilnehmenden Boote vermessen. Lothar Loerke bestätigt, das alle Boote die Vermessung bestanden haben

Es wird darauf hingewiesen, das die Unterkante der Messmarke [am Masttop] die entscheidende Höhe ist. Das technische Komitee kann bei Verstoß gegen die Segler protestieren. Bei Verletzungen gegen die obere Messmarke kann das technische Komitee über eine Strafe entscheiden.

Sabine Meyer berichtet, dass Patrick Kraatz (Deutscher Meister 2008) tödlich verunglückt ist.

Top 3 Bericht der KassenprüferInnen

Die Zusammenstellung des Kassenberichtes von Claudia Schnabel ist als Anlage beigefügt.

Hinzugekommen ist ein neuer Verein: Yachtclub Phoenixsee e.V. 2018 scheiden 13 Mitglieder (Jahrgang 2003) altersbedingt aus

Die Kassenprüfung haben Sabine Meyer und Stefan von Cramon durchgeführt. Die Kasse wurde geprüft es gibt keine Beanstandungen

Top 4 Entlastung des Vorstandes

Es wird beschlossen den Vorstand in der Gesamtheit zu entlasten (53 Mitglieder / 10 Vereinsstimmen für Entlastung, 4 Stimmen Enthaltung, keine Nein-Stimme)

Top 5 Wahlen

Folgende Wahlen stehen an: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, 3. Sportwartin, 4. Technischer Obmann, 5. Kassenprüfer, 6. Bootswart

Wahlleiter: Martin Kohlschmidt. Es wird einstimmig beschlossen keine geheime Wahl durchzuführen.

1. Vorsitzender: Jens Hahlbrock/keine Gegenkandidatur (55 Mitglieder / 10 Vereinsstimmen JA, 2 Stimmen Enthaltung, keine Nein-Stimme). Jens Hahlbrock nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender: Robert Willms/keine Gegenkandidatur (57 Mitglieder / 10 Vereinsstimmen JA, keine Enthaltung, keine Nein-Stimme). Robert Willms nimmt die Wahl an.

Sportwartin: Birgit Henke / keine Gegenkandidatur (51 Mitglieder / 10 Vereinsstimmen JA, 6 Stimmen Enthaltung, keine Nein-Stimme). Birgit Henke nimmt die Wahl an.

Technischer Obmann: Lothar Loehrke / keine Gegenkandidatur (57 Mitglieder / 10 Vereinsstimmen JA, keine Enthaltung, keine Nein-Stimme).

Bootswart (zuständig für die sieben KV-Teenys): Knut Bockmüller / keine Gegenkandidatur (57 Mitglieder / 10 Vereinsstimmen JA, keine Enthaltung, keine Nein-Stimme)

Kassenprüfer: Stefanie Sievernich und Elke Dorloff (57 Mitglieder / 10 Vereinsstimmen, JA, keine Enthaltung, keine Nein-Stimme)

Top 6 Anträge

Anträge zu Top 6 werden als Anlage beigefügt:

a) Halsbeschlag mit Lümmellager am Mast: Erforderlich ist eine 2/3 Mehrheit.

Abstimmungsergebnis: 56 Mitglieder / 10 Vereinsstimmen Ja, keine Enthaltung, eine Nein-Stimme. Der Antrag ist damit angenommen.

b) Schwertfeststeller (Optional): Abstimmungsergebnis: 54 Mitglieder / 10 Vereinsstimmen ja, drei Stimmen Enthaltung, eine Nein-Stimme. Der Antrag ist damit angenommen.

c) Trapezring: Abstimmungsergebnis: 43 JA-Stimmen, 24 Enthaltungen, keine Nein-Stimme. Damit keine 2/3Mehrheit. Der Antrag ist damit abgelehnt.

Top 7 Verschiedenes

Überlegung: bei Deutschen Meisterschaften sollen max 10 Läufe stattfinden. Ist beim DSV aber bisher nicht durchgekommen

Um 21.30 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Stefanie Sievernich

weitere Informationen und Regattatermine unter:

www.uniqua.de

Geschäftstelle: Ulrike Schroeder-Ruhfus, gs@uniqua.de, Tel: 02 11-58 87 16

PIRATEN-JOLLE

DSV-Jugendmeisterschaftsklasse

- **unkomplizierte Zweimann-Klasse mit excellenten Segeleigenschaften**
- **moderne Beschlagsausrüstung & vielfältige Trimmmöglichkeiten**
- **wertbeständiges Bootsmaterial**
- **großer & internationaler Regattakalender**
- **EUROSAF anerkannt**
- **Jugendtrainings - regional und über den DSV organisiert**
- **tolle Seglergemeinschaft**
- **Boot mit langfristiger Perspektive**
- **KV-Boot für die Jugend**

Das Buch zum Boot:
“75 Jahre PIRATEN-KLASSE”

Deutsche Piraten-Klassenvereinigung e.V.

Geschäftsstelle · Brigitte Loos · Tel.: 04108/416 704
Auf dem Ast 14a · 21224 Rosengarten/Nenndorf
www.piraten-kv.de · info@piraten-kv.de · Fax: 04108/416 705

Lukas Brüning · AK Jugend · lukas.bruening@gmx.de
Kai Hendrik Friese · Jugendsprecher · friesehgp@arcor.de

An die
Geschäftsstelle der Teeny-KV, Frau Claudia Schnabel, Um die Hah 66, 49448 Hüde
E-Mail: geschaeftsstelle@teeny-kv.de

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Deutsche Teeny-Klassenvereinigung e. V., als ordentliches Mitglied (35,– Euro Jahresbeitrag) und die Registrierung von folgenden Booten:

Segel-Nr.: _____

(1. Boot kostenlos, ab dem 2. Boot pro Jahr und Boot zusätzlich 15,– Euro)

Name:	Vorname/Rechtsform (z. b. e. V.):
Straße, Nr.:	Geburtsdatum:
PLZ/Wohnort:	E-Mail:
Telefon:	Telefax:
Club:	DSV-Nr.:

Ort, Datum Unterschrift Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Deutsche Teeny-Klassenvereinigung e. V., Um die Hah 66, 49448 Hüde
Gläubiger-Identifikationsnummer DE12ZZZ00000893123
Mandatsreferenz (entspricht der Mitgliedsnummer, wird nachträglich bekannt gegeben)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Deutsche Teeny-Klassenvereinigung e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutsche Teeny-Klassenvereinigung e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber	Kreditinstitut (Name):
Straße:	BIC: _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _
PLZ Ort	IBAN D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Teeny

Preisliste 01/2014
EURO inklusive 19% Mwst.

Der Teeny wurde als Zweihand-Jolle vom Deutschen-Segler-Verband zur Förderung der Jüngstenarbeit konzipiert. Sie bietet jungen Seglern die Möglichkeit Trapez- wie auch Spinnakersegeln zu erlernen und erste Erfahrungen in einer aktiven Regattaklasse zu sammeln. Das Boot wird von uns als Einheitsklasse nach den Klassenvorschriften des Deutschen-Segler-Verbandes hergestellt.

Teeny
Ausbauschale mit Vorstag- und Wantenbeschlägen
sowie vier Inspektionsdeckeln 2.590,00

Teeny Basic
komplett mit allen Beschlägen und Schoten in einfacher Ausführung,
Schwert und Ruder GFK, Rigg SELDEN; komplett regattafertig ohne Segel 3.890,00

Teeny Race
komplett mit allen Beschlägen und Schoten, Race-Paket (alle Blöcke und Klemmen HARKEN, Lenzer ELVSTRÖM, gepolsterte Ausreitgurte, doppelreihige Wantenversteller, verstellbares Trapez, verjüngte Spischot), Schwert und Ruder GFK, Rigg SELDEN; 4.190,00

Segel

Großsegel Regatta mit Segellatten	380,00	Segelnummer pro Stück	2,00
Fock Regatta	220,00	DSV-Segelvermessung	17,00
Spinnaker „New Design“	280,00		

Zubehör

Oberpersenning	130,00	Schwert-/Rudertasche	65,00
Unterpersenning	135,00	Slipwagen Aluminium, zerlegbar	245,00

Riggs

Mast SELDEN komplett ohne Trapeztalje	690,00	Spinnakerbaum	64,00
Baum SELDEN	230,00	Spinnakerbaum ausgeschäumt	76,00

Ersatzteile

Schwert GFK	199,00	Inspektionsdeckel mit Dichtung	19,40
Ruderblatt GFK	155,00	Ablaufzapfen	4,00
Ruderkopf	133,00	Trapeztalje mit Cleam-Cleat und Rolle	30,00
Pinne	43,50	Fockfalltalje komplett	58,00
Pinnenausleger mit Gummigelenk	21,50	Baumniederholer komplett	62,00
Verklicker	11,10	gepolsterte Ausreitgurte ZIEGELMAYER	29,50

Farben
Rumpfschale: weiß · Seitentanks und Vordeck: hellgrau · Cockpitboden: hellgrau, anthrazit, ganz helles blau, hellblau, mittelblau, dunkelblau, orange, rot, weinrot, gelb, türkis, pink

Technische Daten
Länge: 3,15 m, Breite: 1,38 m, Segelfläche: 5,4 m^2, Spinnaker: 5,2 m^2, Rumpfgewicht: 50,0 kg

Des Weiteren können wir Ihnen Zubehör von nahezu allen Herstellern anbieten. Detaillierte Preise und Angebote für komplette Boote sowie für Zubehör senden wir gerne auf Anfrage zu.

Alle oben genannten Preise verstehen sich in EURO inklusive 19% Mwst, zuzüglich Verpackung und Versand. Der Versand erfolgt soweit möglich per UPS.
Preisänderung und technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten.

ziegelmayer
Kaemmererufer 24 · 22303 Hamburg · Tel: 040-2708443 · Fax: 040-2702923 · info@ziegelmayer.org